

Isa Dahl

2023 wurde Isa Dahl mit dem Oberschwäbischen Kunstpreis für ihr bisheriges malerisches Werk ausgezeichnet. Unverkennbarer Wiedererkennungseffekt ihrer Malerei ist das leuchtende Tiefenlicht ihrer abstrakten Bildräume, der Komplexität aus dem Wechselspiel von Dynamik und Ruhe ihrer Kompositionen. Die konsequente Auseinandersetzung mit dem Tondo, dem runden Bildformat, das seit über zwanzig Jahren einen festen Bestandteil ihres Werks bildet, ist ein weiteres Alleinstellungsmerkmal der Künstlerin. Die Auseinandersetzung mit dem Rundformat findet ihren Ausgangspunkt in der Zeit in Florenz, als Isa Dahl 1995 den Villa Romana-Preis erhielt.

Christoph Bauer schreibt im Katalog „Es lebe die Malerei!“, der 2018 anlässlich der Ausstellung Isa Dahls im Kunstmuseum Singen erschien: „...Es ist nicht zuletzt diese bewegende Kraft, die uns Betrachter einnimmt für die lustvolle Souveränität, mit der Isa Dahl ihre Werke in einem Zug gestaltet – und dabei stets offen bleibt für die »wunderbaren« (Isa Dahl) Möglichkeiten ihrer prunkenden Malerei. Der Malerin gelingt das schwierige, äquilibristische Unterfangen, die klassischen Mittel der Malerei zu verbinden mit der Modernität zeitgemäßer Wahrnehmung.“



bloom, 2022. Öl auf Holz, Ø = 100 cm